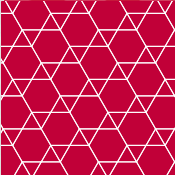


The background of the top half of the page is a large image of a waterfall. Overlaid on the right side of the waterfall are several smaller images: a green-tinted image of a computer keyboard, a green-tinted image of a computer screen displaying code, and a green-tinted image of a keyhole. The text 'Weiterbildung' is in white and '29. Oktober 2019' is in red.

# Weiterbildung

## 29. Oktober 2019

Minimalstandard für die Sicherheit  
der Informations- und Kommunika-  
tionstechnologie in Abwasserbetrieben

A red square with a white geometric pattern of interconnected lines, resembling a honeycomb or a network structure, located in the bottom right corner of the top section.

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL**

**step by STEP**

---

# Thema

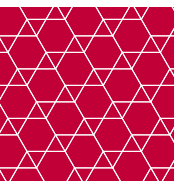
## Schutz kritischer Infrastruktur Abwasser vor Cyber-Risiken

Die zunehmende IT-Durchdringung und Vernetzung des Abwassernetzes durch die Digitalisierung lassen neue Risiken entstehen, welche adressiert werden müssen. Die Gefahr, dass gezielte Cyber-Angriffe auf die Büro- und PLS-Infrastruktur der Abwasserbetriebe ausgeübt werden ist steigend.

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL hat im Jahr 2018 den **Minimalstandard zur Verbesserung der IKT-Resilienz** (Widerstandsfähigkeit) herausgegeben. Der IKT-Minimalstandard richtet sich insbesondere an IKT-Verantwortliche und an die Betreiber kritischer Infrastrukturen.

**Die Weiterbildung** setzt dort an, wo sich eine moderne Gesellschaft Ausfälle am wenigsten leisten kann: bei den IKT-Systemen der kritischen Infrastrukturen, wie die Abwasserreinigung eine ist. Das Tagesseminar soll entsprechende Unternehmen aus der Abwasserbranche dabei unterstützen, IKT-Störungen zu vermeiden, bzw. diese rasch zu beheben.

Der **Minimalstandard für die Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie in Abwasserbetrieben** ist ein Branchendokument, welches anerkannte Richtlinien und Empfehlungen zur Verbesserung der IKT-Sicherheit beinhaltet. Diese wurden von Branchenexperten ausgearbeitet und werden künftig regelmässig aktualisiert. Die Empfehlungen werden von den Unternehmen der Branche im Sinne einer «Selbstregulierung» freiwillig umgesetzt. Der IKT-Minimalstandard Abwasserbetriebe richtet sich grundsätzlich an alle Unternehmen, die an der Klärung von Abwasser beteiligt sind.



# Programm

**Dienstag, 29. Oktober 2019, 09.00–16.30 Uhr, Weiterbildungszentrum WBZ,  
Lenzburg, Gebäude D, Eingang Panorama, Neuhofstrasse 36**

09.00 Uhr Eintreffen

09.30 Uhr **Begrüssung**

Max Schachtler, Moderation

## **Cybersicherheit aus Sicht des Bundesamtes**

Daniel Caduff, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

## **IT-Verwaltungsnetzwerk (Büroumgebung), Systemarchitektur, wovor wir uns schützen müssen**

Patrick Erni, Rittmeyer AG, Baar

## **OT-Netzwerk (PLS-Umgebung), Systemarchitektur, wovor wir uns schützen müssen**

Reto Steinemann, Chestonag Automation AG, Seengen

## **LiveHacking rund um das Thema PLS-Umgebung**

Melchior Zimmermann, Chestonag Automation AG, Seengen

## **Schätzen Sie Ihre Cyber-Risiken richtig ein**

Lukas Studer, first frame networkers ag, Baar

12.00 Uhr Mittag

13.20 Uhr **Schutz kritischer Infrastrukturen. Einführung in die Risiko- und  
Verwundbarkeitsanalyse IKT-Minimalstandard**

Daniel Caduff, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

Sven Peter, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

## **Anwendung der Checklisten Cybersicherheit aus step by STEP**

Praxisnahe Umsetzung der Checklisten in Gruppen

## **Resumée Checklisten Cybersicherheit**

16.15 Uhr **Schlusswort**

Daniel Caduff, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

Max Schachtler, Moderation

# Referenten



## Daniel Caduff

Leiter Geschäftsstellen IKT & Logistik a.i., Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL



## Lukas Studer

Expert Security Consultant first frame networkers ag, Baar



## Reto Steinemann

Dipl. Techniker HF Elektrotechnik/DAS ICT, Chestonag Automation AG, Seengen



## Max Schachtler

Organisation step-ara.ch  
044 818 80 20



## Sven Peter

Projektleiter IKT Verwundbarkeitsanalysen, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL



## Melchior Zimmermann

ICT Security Spezialist (GSEC) + MSC Informatik, Chestonag Automation AG, Seengen



## Patrick Erni

Leiter IT Services Rittmeyer AG, Baar

# Anreise

Weiterbildungszentrum WBZ, Lenzburg  
[www.wbzlenzburg.ch](http://www.wbzlenzburg.ch)

**Anreise mit dem Auto:** Ausfahrt Lenzburg benutzen. Das Parking befindet sich ca. 800 m nach der Ausfahrt. Fahren Sie bei der letzten Ampelkreuzung geradeaus.

**Anreise mit dem ÖV** (s. Situationsplan)

**Zu Fuss:** Ab Bahnhof Henschiken brauchen Sie 10–15 Minuten, ab Bahnhof Lenzburg 15–20 Minuten.

**Anmeldung:** [step-ara.ch/seminare](http://step-ara.ch/seminare)  
Tagespauschale CHF 480.– (MWST-frei)

